

Herren Bezirksliga Gruppe 2 Isar (Bayerischer TTV - Oberbayern-Nord)

VfR Laberweinting : TSV Vilsbiburg
Freitag, 28.10.2022, 20:00 Uhr

VfR Laberweinting und TSV Vilsbiburg schenken sich nichts

Jubel herrschte am Freitagabend, als Michael Baumann nach ca. 2 Stunden den Matchball für den TSV Vilsbiburg im Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Isar (Bayerischer TTV - Oberbayern-Nord) eiskalt nutzte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim VfR Laberweinting. Das Heimteam konnte im 5. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Einzel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteilung hat der VfR Laberweinting nun ein Punkteverhältnis von 5:5 und der TSV Vilsbiburg ein Punkteverhältnis von 4:4 in der Tabelle.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Die richtige Herangehensweise hatten Zellner / Sternberg beim Sieg in drei Sätzen gegen Hahn / Taram ab dem ersten Ballwechsel. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz endeten. Einen Sieg verpassten wenig später Berleb / Wiethaler indessen beim 1:3 gegen Sarcher / Baumann. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Mit 3:1 hatte Matthias Zellner im Doppel gegen Björn Hahn indessen die Nase vorn. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Simon Berleb kam mit der Spielweise von Reinhard Sarcher am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als deutlicher Außenseiter gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Beim Stand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Zwischenzeitlich konnte Manuel Wiethaler zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das Spiel gegen Michael Baumann aber trotzdem mit 1:3. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Sabine Sternberg nach einer 2:0-Führung gegen Markus Taram. Am Ende gewann jedoch der Gast noch in 5 Sätzen. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspieler des VfR Laberweinting und des TSV Vilsbiburg in die Box. Mit 3:1 hatte Matthias Zellner im Doppel gegen Reinhard Sarcher die Nase vorn und verbuchte somit einen auf Basis der TTR-Werte überraschenden Erfolg. Beim nachfolgenden 7:11, 7:11, 2:11 gegen Björn Hahn fand Simon Berleb von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Manuel Wiethaler war in der Partie gegen Markus Taram nicht zu stoppen und gewann recht klar mit 3:0. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Nach gewonnenem ersten Satz gab wenig später Sabine Sternberg das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Michael Baumann noch aus der Hand und verlor mit 11:5, 13:15, 5:11, 8:11. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Ergebnis weist der VfR Laberweinting nun ein Punktekonto von 5:5 Punkten auf, während der TSV Vilsbiburg vor dem nächsten Spiel, das am 04.11.2022 gegen den SV Kumhausen ansteht, 4:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des VfR Laberweinting bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 11.11.2022 gegen den TSV Marklkofen.

Statistik:

VfR Laberweinting

Doppel: Zellner / Sternberg 1:0, Berleb / Wiethaler 0:1

Einzel: M. Zellner 2:0, S. Berleb 1:1, M. Wiethaler 1:1, S. Sternberg 0:2

TSV Vilsbiburg

Doppel: Hahn / Taram 0:1, Sarcher / Baumann 1:0

Einzel: R. Sarcher 0:2, B. Hahn 1:1, M. Taram 1:1, M. Baumann 2:0